

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Vorbemerkungen	9
1.2 Literaturbericht	10
1.3 Forschungsvorhaben	16
2. Mendelssohns Orgelwerke	19
2.1 <i>Drei Präludien und Fugen für die Orgel</i> Opus 37 (1837)	19
2.2 <i>Sechs Sonaten für die Orgel</i> Opus 65 (1845)	21
2.3 Werke ohne Opuszahlen	23
3. Fingersatz	27
3.1 Haltung der Hände	27
3.2 Der Anschlag	29
3.3 Grundregeln des Fingersatzes	31
3.3.1 Grundprinzipien des Fingersatzes nach Ritter	34
3.3.2 Grundregeln des Fingersatzes nach Czerny	37
3.4 Untersetzen des Daumens und Übersetzen über den Daumen	39
3.5 Über- und Untersetzen der längeren Finger	42
3.6 Stummer Wechsel der Finger	45
3.7 Fingersatz bei Tonrepetitionen	50
3.8 Fortrücken und Gleiten mit einem Finger von Taste zu Taste	53
3.9 Intervallfingersätze	56
3.10 Tonleiterfingersätze	65
3.11 Chromatische Tonleiter	69
4. Pedalspieltechnik	75
4.1 Sitz und Haltung des Spielers	75
4.2 Anschlag	76
4.3 Applikatorsysteme	77
4.3.1 Die einfache Applikatur	78
4.3.1.1 Hauptregel	78

4.3.1.2	Ausnahmen von der Hauptregel	78
4.3.1.3	Der stumme Wechsel der Füße	80
4.3.1.4	Über- und Untersetzen der Füße	82
4.3.1.4.1	Werner, Kegel, Gebhardi und Rinck	83
4.3.1.4.2	Knecht, Burkhard, Schneider und Schütze	85
4.3.2	Die künstliche Applikatur	88
4.3.2.1	Hauptregel	88
4.3.2.2	Stellung der Füße	88
4.3.2.3	Stummer Wechsel	89
4.3.2.4	Stufenweise fortschreitende Tonreihen	91
4.3.2.5	Sprungweise Fortschreitungen	94
4.3.2.6	Mehrstimmiges Pedalspiel	95
4.3.3	Die vermischte Applikatur	101
4.4	Präferenzen hinsichtlich der drei Pedalapplikaturen	104
4.5	Drei Applikatorsysteme mit fließenden Grenzen	106
4.6	Mendelssohns Pedalspiel	110
5.	Artikulation	113
5.1	Artikulation. Abgrenzung und Aufgabenstellung	113
5.2	Grundartikulation und Grundanschlagsart	115
5.3	Die Zeichen Punkt, Strich und Keil	135
5.4	Der Bogen	138
5.4.1	Der Bogen als Legatoanweisung	138
5.4.2	Das Bogenende	139
5.4.3	Der Bogenanfang	148
5.5	Punkte unter Bögen	151
6.	Phrasierung/Interpunktion	159
6.1	Vorbemerkungen	159
6.2	Lehre von den musikalischen Sinneinheiten nach Schilling	161
6.2.1	Der Satz	161
6.2.1.1	Der Einschnitt	163
6.2.1.2	Der Absatz	164
6.2.1.3	Die Periode	165

6.3	Interpunktion	166
6.4	Gestaltungshinweise für die Interpunktion	168
6.5	Motiv und Einschnitt	171
6.6	Interdependenz von Artikulation und Interpunktion	173
7.	Akzentuierung	181
7.1	Einleitung	181
7.2	Einteilung der Akzente: die verschiedenen Akzenttypen	182
7.2.1	Einleitung	182
7.2.2	H. Chr. Koch: <i>Musikalisches Lexikon</i> (1802)	183
7.2.3	G. Weber: <i>Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste</i> (1822)	184
7.2.4	J. A. Chr. Burkhard: <i>Neuestes vollständiges musikalisches Wörterbuch</i> (1832)	185
7.2.5	G. Schilling: <i>Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften</i> (1840 I); <i>Lehrbuch der allgemeinen Musikwissenschaft</i> (1840)	187
7.2.6	M. Lussy: <i>Die Kunst des musikalischen Vortrags</i> (1886)	189
7.2.6.1	Der metrische Akzent	190
7.2.6.2	Der rhythmische Akzent	190
7.2.6.3	Der pathetische Akzent	191
7.3	Konkretisierung: Was wird akzentuiert?	193
7.3.1	Akzentuierungsregeln	193
7.3.2	Varietas als Gebot der Akzentuierung	195
7.4	Spieltechnische Umsetzung und Anzeige von Akzenten	198
7.4.1	Grundsätzliche Mittel der Akzentuierung	198
7.4.2	Akzentuierung auf der Orgel	200
7.4.3	Problematik der Akzentuierung auf der Orgel	204
7.4.4	Zusammenfassung	206
7.5	Akzentuierung der Orgelwerke Mendelssohns	207
8.	Ornamentik	209
8.1	Der Triller	209
8.1.1	Allgemeines	209
8.1.2	Der Trillerbeginn	210

8.1.3	Geschwindigkeit des Trillers	211
8.1.4	Der Triller mit Nachschlag	214
8.1.5	Tempo des Nachschlags	216
8.1.6	Anzeige des Trillers mit Nachschlag	217
8.1.7	Der Triller mit Zusatz von unten	222
8.1.8	Anzeige des Trillers mit Zusatz von unten	223
8.1.9	Der Triller in Mendelssohns Orgelwerk	225
8.2	Der Schneller	228
8.2.1	Allgemeines	228
8.2.2	Aussagen der Primärquellen	229
8.2.3	Konsequenzen aus den Quellenaussagen	238
8.3	Der Vorschlag	240
8.3.1	Der aus einer Note bestehende Vorschlag	240
8.3.2	Der aus mehreren Tönen bestehende Vorschlag	245
9.	Tempo	247
9.1	Allgemeines zum Tempo auf der Orgel	247
9.2	Zeugnisse zu Mendelssohns Tempowahl	250
9.3	Instrumentenspezifisches Tempo: Das Verhältnis von Orgel und Klavier	253
9.4	Das Metronom und die Hauptgrade der Bewegung	256
9.5	Mendelssohns Metronomangaben zu op. 65	259
9.6	Mendelssohns Tempovorschriften im Spiegel der Sekundärliteratur	261
10.	Nachwort	265
11.	Literaturverzeichnis	271